

**öffentlich**

Sachbearbeiter: Thomas Vogl  
Aktenzeichen: 656.22; 701.22; 815.61

Datum: 13.03.2025  
TOP: 28

## Beschlussvorlage Nr. 11/2025

**Betreff:** Erneuerung und Sanierung der Wasserleitungen, Kanäle und Verkehrsflächen in der Friedhofstraße, Mörikestraße, Hofäckerstraße und Uhlandstraße – Beauftragung zur Befahrung und Auswertung von Hausanschlüssen

<b>Produkt:</b>	<b>Haushaltsjahr:</b>	<b>Mittel vorhanden?</b>
<b>Betrag:</b>	2025	<input checked="" type="checkbox"/> ja im Haushalt 2025 <input type="checkbox"/> nein
<b>Deckungsvorschlag:</b>	<b>Fachbereich:</b>	<b>bisher behandelt:</b>
<input type="checkbox"/> überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig	<input type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt <input type="checkbox"/> Kämmerei	

### Sachverhalt:

Die Sanierung der Wasserleitungen, der Abwasserkanäle und der Straßen- und Gehwegflächen in der Friedhofstraße, Mörikestraße, Hofäckerstraße und Uhlandstraße (sowie Teilflächen der Schillerstraße und der Hofäckerstraße) wird die Großbaumaßnahme der Gemeinde in den Jahren 2025 und 2026 sein.

In dem genannten Sanierungsbereich wurden bislang die Hausanschlüsse der Abwasserkanäle nicht befahren und auf Schäden untersucht. Dies sollte in diesem Zusammenhang noch vor dem Beginn der Sanierung erfolgen, damit auch dort eventuell vorhandene Schäden im Zuge dieser Maßnahme saniert werden könnten. Da der Haushaltsplan 2025 noch nicht verabschiedet und genehmigt ist, ist hierfür ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. In der so genannten haushaltslosen Zeit sind Ausgaben u.a. dann zulässig, wenn sie unaufschiebbar sind. Ein Zurückstellen der Maßnahme würde den gesamten Bauzeitenplan verzögern.

Das Büro i-motion hat zwei Angebote für diese Maßnahme eingeholt. Die Leistungen wurden auf Stundenbasis angeboten. Die Fa. Lebküchner hat hierbei den günstigeren Stundensatz angeboten. Entsprechend empfohlen, die Fa. Lebküchner zu beauftragen. Insgesamt sind ca. 70 Anschlussleitungen zu befahren sind. Entsprechend wird von einem Leistungsumfang von ca. 18.000 € netto ausgegangen, demnach brutto ca. 21.500 €. Nachdem es ggf. aufgrund von Verunreinigungen und schadhafte Anschlüssen (derzeit nicht bekannt) zu Mehrauf-

wendungen kommen kann, sollten für die Befahrung (Zustandserfassung) von brutto Euro 25.000,00 ausgehen.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeinde beauftragt die Firma Lebküchner aus Leingarten zur Befahrung und Zustandserfassung der Kanalisationshausanschlüsse in den geplanten Sanierungsbereichen zu den genannten Konditionen.**